



Spektakulärer Angriff des slowenischen Jugend-Weltmeisters Robert Renner auf die Lufthoheit vor dem Goldenen Dachl

Fotos: Photo PLOHE

Sportmärchen unter dem Goldenen Dachl

Alljährlich lockt die Int. Golden Roof Challenge unter der Patronanz der TIROLERIN mit absolutem Weltklasse-Sport in der historischen Innsbrucker Altstadt tausende begeisterte Zuschauer sowie die versammelte Leichtathletik-Weltelite.

Die 8. Int. Golden Roof Challenge am Freitag, dem 1. Juni in Innsbruck war der bisherige Höhepunkt der seit 2005 bestehenden Veranstaltung und brach alle Rekorde. Die neu konstruierte, größte mobile Leichtathletikanlage der Welt „The FlySwat“ (engl. für Fliegenklatsche) bestand die Feuerprobe mit Bravour. Maßgeblich unterstützt wurde diese beispielgebende mobile Sportinitiative von der Tiroler Landesregierung, der Stadt Innsbruck sowie Alu Thöni in Telfs. Gleich mit einem Paukenschlag wurde die neue Anlage eingeweiht. Der allererste Weitsprung der Konkurrenz, der russischen Weltranglisten-Zweiten Elena Sokolova bedeutete bereits Meetingrekord (bislang 6,61 m). Sokolova brach ihn im Verlauf noch zwei Mal und fixierte ihn schließlich mit 6,83 m - einer absoluten Weltklasse-Marke! Die Silbermedaille ging an die Weltranglisten-Dritte Sosthene Moguenara (GER) mit 6,53 m. Der Weitsprung der Männer wurde zum Duell zwischen dem regierenden Weltmeister Mauro Vinicius da Silva und dem dreifachen Vize-Weltmeister James Beckford aus Jamaika. Da Silva konnte das Prestige-Duell in sehr guten 7,98 m für sich entscheiden. Der Stabhochsprung der Männer ging in einer packenden

Konkurrenz mit 5,60 m an den polnischen EM-Bronzemedailengewinner Przemyslaw Czerwinski, der den griechischen Rekordmann Kostas Phillipidis mit gleicher Höhe auf Platz zwei verwies. Sehr gut der regierende Jugend-Weltmeister Robert Renner (SLO), der in 5,50 m Rang 3, eine persönliche Bestmarke sowie slowenischen Juniorenrekord fixierte! 5000 begeisterte Zuschauer ließen während des knapp dreistündigen Spektakels die LaoLa Welle um die Anlage laufen. Ganze acht Fernsehbeiträge werden weltweit vom Sprungspektakel in Innsbruck berichten und Millionen Fernsehzuschauer begeistern. Die von Meeting Direktor Dipl. Trainer Armin Margreiter und seiner Frau Mag. Birgit Margreiter hervorragend organisierte Veranstaltung vor dem Goldenen Dachl ist wieder einmal ihrem Kultstatus gerecht geworden. Das erfolgreiche Golden Roof-Konzept macht sich nun im Rahmen der „Golden Roof Top Europe“ Serie auf, Europa zu erobern. Am 5. Juni wurde die trendige Sportveranstaltung vor 10.000 Zuschauern mit „Jump & Fly Munich“ am Odeonplatz präsentiert. Das heurige Finale bildet das 1. BUDERUS RheinSpringen am Rheinauhafen in Köln. Alle Infos zu den Meetings finden Sie auf www.goldenroofchallenge.at



Der regierende Weitsprung-Weltmeister Mauro Vinicius da Silva (BRA) genoss das Bad in der Menge und streifte hauchdünn die magische 8-Meter Marke! (7,98 m)

GOLDEN ROOF CHALLENGE

Gold Sponsoren:

tiroler
VERSICHERUNG

INNS'
BRUCK

T'
HYPO TIROL BANK

Silber Sponsoren:

tiroler
wasser
kraft

iKB
Innsbrucker
Kommunalbetriebe

Pharmador

AREA 47
THE ULTIMATE OUTDOOR
PLAYGROUND

Bandscheiben
Klinik Tirol

headstart.
fokus plus

Partner des Sports:

TIROLERIN
DIE ILLUSTRIERTE

SPORT
union

ASVO
Tirol

ASKÖ

SPORT
THERAPIE & TRAINING
Mag. Dipl. PT Bernhard Huber

INNSBRUCKER
NORDKETTEN
BAHNEN

Hilton
Innsbruck

erima
SPORTNUTRITION

FIDES
VERSICHERN FINANZIEREN VORSORGEN



Das Siegespodest der Männer mit Weitsprung Weltmeister Mauro da Silva (BRA) und dem dreifachen Vize-Weltmeister James Beckford (JAM) an der Spitze



Das attraktive Siegespodest der Damen: Sosthene Moguenara (GER), Elena Sokolova (RUS) und Ksenia Achkinadze (GER)



Hypo Tirol Bank Vorstandsdir. und Sponsor Mag. Johann Kollreider, Armin Margreiter und Romuald Niescher/Sportamt Innsbruck



Armin Margreiter mit Innsbrucks Vzbgm. Christoph Kaufmann und dem Leiter der Landes-Sportabteilung Mag. Reinhard Eberl



Der regierende Jugend-Weltmeister Robert Renner (SLO) war von dem Ambiente begeistert und erzielte mit 5,50 m persönliche Bestmarke sowie slowenischen Juniorenrekord.



Der erste Sprung auf der neuen Anlage war dem „Junior-Chef“ der Veranstaltung Felix Margreiter (4) versprochen.



„Der 1. Ritter“: Stabhochsprung-Sieger Przemyslaw Czerwinski aus Polen